

Informationen für Betriebe

Das Projekt „Ein Tag am Arbeitsplatz meiner Eltern“ hat das Ziel, den Kindern den Beruf und die Arbeitsstelle ihrer Eltern näher zu bringen und dadurch Interesse und Verständnis für die Arbeit ihrer Eltern zu intensivieren. Für Sie als Unternehmen besteht dabei die Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber bei den Jugendlichen zu präsentieren und den Kindern Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das Unternehmen näher zu bringen. Zudem leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Berufswahlreife der Kinder Ihrer Mitarbeiter, was die Verbundenheit der Beschäftigten mit Ihrem Unternehmen sicherlich erhöht.

Die im Folgenden angeführten Hinweise sollen Ihnen helfen, den Tag erfolgreich zu organisieren.

Vorbereitende Tätigkeiten

Zusage der Teilnahme durch Bestätigung am Anmeldeformular
Information der zuständigen Abteilung über Projekttag
Bereithaltung von Firmeninformationen (Folder, ...)
Zeit für ein Interview durch Schüler einplanen

Rechtsgrundlage:

Rechtliche Basis ist die Schulveranstaltungsverordnung 1995

Versicherung:

Der Schüler/die Schülerin ist über die Schülerunfallversicherung bei er AUVA abgesichert. Die Firma braucht den Schüler/ die Schülerin nicht bei der OÖGKK anmelden.

Aufsichtspflicht

Übertragung auf Elternteil/ Geschwister.. gem. §44a SCHUG (s. Anmeldeblatt)
Dadurch erhöhter Versicherungsschutz für Aufsichtsperson

Tätigkeiten des Schülers/der Schülerin am Arbeitsplatz

Tätigkeiten eines Arbeitstages erkunden
Einfache typische Tätigkeit , die selbstständig gemacht werden kann, ausführen
Schüler/innen dürfen mithelfen und einfache für den Beruf typische Tätigkeiten unter Anleitung ausprobieren, jedoch nicht vollständig in den Arbeitsprozess eingegliedert werden.

Arbeitsprozess dokumentieren
Interviews durchführen

Arbeitszeit des Schülers/der Schülerin

Normalarbeitszeit des Elternteiles, keine Nachtschicht

Vorgangsweise bei besonderen Vorkommnissen/Unfällen:

Telefonische Benachrichtigung der Schule bzw. der von der Schule bekanntgegebenen Lehrperson

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at



Information

Ein Tag am Arbeitsplatz meiner Eltern

Pädagogische Hochschule OÖ
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ

Informationen für Eltern

Ihre Kinder stehen bald vor der wichtigen Entscheidung, welchen Beruf sie erlernen oder welchen Ausbildungsweg sie einschlagen wollen. Ihnen als Eltern fällt dabei eine wichtige Rolle zu. Mit Ihrer Erfahrung und Ihren Ratschlägen können Sie Ihrem Kind dabei eine große Hilfe sein. Ihre Tochter/Ihren Sohn einen Tag an Ihren Arbeitsplatz mitzunehmen und sich mit ihnen ausführlich über Ihren beruflichen Werdegang zu unterhalten ist ein wichtiger Schritt im Zuge der Berufswahlreife Ihres Kindes.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, das Projekt „Ein Tag am Arbeitsplatz meiner Eltern“ erfolgreich zu gestalten.

Aktivitäten der Eltern im Vorfeld

Einverständniserklärung des Betriebes einholen (Anmeldeformular der Schule)
Auf zweckmäßige Arbeitskleidung achten – eventuell Sicherheitskleidung besorgen
Proviant bzw. Essensmöglichkeiten planen
Gesprächsmöglichkeit mit Firmenverantwortlichem für Interview durch Sohn/Tochter abklären
Schriftliche Unterlagen über Firmendaten besorgen
Zeit für Befragung des Sohnes /Tochter einplanen

Rechtliche Situation

Schulveranstaltung gem. §1 SCHV

Aufsichtspflicht

Übertragung auf Elternteil/ Geschwister.. gem. §44a SCHUG (siehe Anmeldeblatt)
Dadurch erhöhter Versicherungsschutz für Aufsichtsperson

Versicherungsschutz

Kind durch AUVA automatisch versichert, keine Anmeldung durch Betrieb erforderlich

Arbeitszeit

Normalarbeitszeit des Elternteiles, keine Nachtschicht

Aktivitäten am Arbeitsplatz

Tätigkeiten eines Arbeitstages zeigen
Einfache typische Tätigkeit für Kind vorbereiten, die selbständig gemacht werden kann
Arbeitsprozess erklären
Vorstellen der Arbeitskollegen
Werkzeuge und typische Materialien zeigen

Informationen für Lehrer/innen

Die Vorbereitung der Schüler/innen auf die Arbeits- und Berufswelt sowie die Unterstützung im Berufswahlreifeprozess ist eine immer wichtiger werdende Aufgabe der Schule. Realbegegnungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Auftrages. Das Projekt „Ein Tag am Arbeitsplatz meiner Eltern“ hat dabei einen besonders hohen Stellenwert und stellt für die Lehrer/innen eine große Herausforderung dar. Die unten angeführten Hinweise sollen Ihnen die Organisation dieses Projekttages erleichtern.

Rechtliche Situation

Schulveranstaltung gem. §1 Abs.2, Zi. 4 SCHV 1995

Teilnahmeberechte Schüler/innen:

Nur nach Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars, Original geht an die Eltern, Kopie verbleibt an der Schule

Aufsichtspflicht

Übertragung auf Elternteil/ Geschwister.. gem. §44a SCHUG (s. Anmeldeblatt)
Dadurch erhöhter Versicherungsschutz für Aufsichtsperson

Welcher Beruf kann erkundet werden?

Grundsätzlich der Beruf eines Elternteiles; in Ausnahmefällen Beruf von Geschwister, Verwandten, Bekannten

Arbeitszeit des Schülers/der Schülerin

Gleich wie Normalarbeitszeit des Elternteiles
Keine Nachtschicht

Tätigkeiten des Schüler/der Schülerin am Arbeitsplatz

Tätigkeiten eines Arbeitstages erkunden
Einfache typische Tätigkeit, die selbständig gemacht werden kann, ausführen
Arbeitsprozess dokumentieren
Interviews durchführen

Vor- und Nachbereitung des Berufspraktischen Tages im Unterricht

Ereilung von genauen Arbeitsaufträgen (siehe Arbeitsmaterialien)

